

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

55 (25.2.1882)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Samstag den 25. Februar

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 4807. In Verfolg des Ausschreibens vom 18. d. M. werden die dem Uhrmacher Otto Freyheit dahier entwendeten Werthsachen beschrieben, wie folgt: 1) 5 silberne Cylinderuhren (4 Steine), mit nachstehendem No. versehen: 65810, 7172, 7173, 63241 und 57720; 2) 4 silberne Cylinderuhren, auf dem Zifferblatt und Staubdeckel mit der Firma Otto Freyheit in Karlsruhe versehen; 3) eine silberne Anker-Remontoir-Savonnette-Uhr mit silbernem Zifferblatt, No. unbekannt; 4) 1 silberne Anker-Remontoir-Uhr mit goldenem Zifferblatt und goldener Krone; 5) 1 silberne Cylinder-Remontoir-Uhr mit schwarzem Zifferblatt und weißen Zahlen; 6) 20 Cylinder-Remontoir-Uhren mit flachen Gläsern und bunten Zifferblättern mit und ohne Goldrand, No. unbekannt; 7) 6 goldene halbmassive Ringe; 8) 8 Double-Medaillons, schwarz emailirt; 9) 18 Stück Ketten in Double, Weißmetall und vernickelt; 10) 3-4 Stück Nickel-Remontoir-Uhren.

Karlsruhe, den 22. Februar 1882.

Großh. Staatsanwalt.  
Gadenbach.

## Konkursverfahren.

Nr. 4131. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Karl Mörch von Karlsruhe wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Karlsruhe, den 23. Februar 1882.

Großh. Amtsgericht.

Vorsiehender Gerichtsbeschuß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 23. Februar 1882.

Gerihtschreiberi.

S. B.

C. Eisenträger.

## IX. Geschichts-Vortrag für Damen

(Die Kreuzzüge)

Samstag den 25. Februar von 6-7 Uhr

in der Aula der Töchter Schule, Kreuzstraße 15.

G. Specht, Rektor.

## Badische Geographische Gesellschaft.

Öffentliche Sitzung Samstag den 25. Februar,  
Abends 7 Uhr, im großen Rathhousaal.

Vortrag des Afrikareisenden Herrn Dr. Emil Holub  
aus Wien:

Die Victoriasfälle des Zambesi Die Betschuana-Stämme;  
ethnologische Skizze.

Die Mitglieder der Gesellschaft haben gegen Vortzigung ihrer Mitgliedsarten freien Eintritt.  
Für Nichtmitglieder — Herren und Damen — sind Eintrittskarten zum Preise von einer Mark vom 23. an bis zum Nachmittage des 25. (5 Uhr) in den Buchhandlungen der Herren Bielefeld, Macklot und in der Musikalienhandlung des Herrn Dört, außerdem Abends an der Kasse zu haben.

Nach dem Vortrage: Gesellige Vereinigung der Mitglieder im Palmengarten. 22.

## In der Großh. Kunstschule Atelier Nr. 12

sind Sonntag den 26. Februar von 9-1 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr  
Nachmittags ein Genrebild von Karl Hoff und zwei Landschaften von  
Gustav Schönluber ausgestellt.

## Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: durch Allerhöchste Bestimmung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin den Hochwürdigsten von dem Festlich-Comité und den Vertretern der bei der Erstellung der Festschrift „Geschichten und Bilder aus Baden“ betheiligten Städte zur Verfügung gestellten Reinerlös des Unternehmens im Betrage von 1200 Mark für Abtheilung III (Scolbadstation Donauvesinghen) sowie die noch vorhandenen ca. 1200 Exemplare der Festschrift für die Vereins-Anstalten; ferner: von Ihrer Hochgeboren der Frau Gräfin Rhena für Abtheilung IV (Suppenanstalt) 50 M., von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß der Kaiserin-Regierung für 1881 140 M. 22 Pf., für Abtheilung III (Krippe) von Fr. Billmann durch Sammlung 27 M. 30 Pf., von Frau Dr. Busch 4 M. und 2 gestricke Kütchen, von Ungenannt 3 M., von Herrn Schlosser C. Gokmann durch Nachlaß an einer Rechnung 2 M., von Ungenannt 3 M., von Fr. Bäder Fr. Appenzeller einen Korb Wecke, von Fr. Bäder Geisenbörfer den ganzen Bedarf Zwieback für das Jahr 1881, Ungenannt einen Kinderwagen, von Frau A. 2 Paar neue Kinderschuhe, 4 Sacktücher, 2 Kütchen, von Frau Oberst Kriisch 1 Pfund Chocolade, von Frau J. B. 1 große Brehel, von Frau Oberamtmann Schneider 1 Packet Chocolade; für Abtheilung III (Personalfond der Krankenwärterinnen) von Frau Direktor Spreng Wittwe 50 M., von Frau von Pfeuffer 10 M.; für Abtheilung IV (a. Suppenanstalt) von Frau von Schönau-Wehr 10 M., (b. für Armenpflege) durch Frau von Hardenberg von Frau von Rageneß für eine arme Familie 4 M., Frau von Pfeuffer 20 M., Frau von Chelius 20 M., von Fr. B. Bleichschmidt, Hoflieferant in Erfurt, 24 Stück Schlafrocke, 10 Paar Herrenbeinkleider, 8 Tuppen und 2 Winterpaletots. Hierfür sprechen wir unsern erfruchtvollsten, herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1882.  
Der Vorstand.

Eine Partie

## Fische (Badfische)

wird heute Vormittag halb 10 Uhr in der Eilguthalle, gegenüber dem grünen Hof, versteigert.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am  
Samstag den 25. Februar 1882,  
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung:  
1) 1 Sekretär und 1 Schifffortere;  
2) 1 Kommode, 1 Kleiderkasten und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1882.  
Dagle, Gerichtsvollzieher.

## Holzversteigerung

im Großh. Hardwald aus mehreren Abtheilungen.  
Mittwoch den 1. März d. J.:  
212 Ster forlen Prügelholz, 10000 forlene Wellen;  
Donnerstag den 2. März d. J.:  
700 forlen Hopfenstangen, 25 Ster aemischtes,  
288 Ster forlen Prügelholz, 7000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfeld-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Stutenseer Allee am letztgenannten Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1882.

Großh. Hof- und Jagdamt.  
v. Kleiser.

## Holz-Versteigerung.

21. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert

Freitag den 3. März  
Abth. IV. 27. Verdenstuhl.  
1125 Stück eichene, 925 Stück gemischte und  
6025 Stück forlene Wellen.

Samstag den 4. März

Abth. IV. 25. Bollersau.

10450 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 3. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, am 4. auf der Grabener Allee am Blankenloch-Geopoldshafener Weg, jeden Tag früh 1/2 10 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1882.

Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhart.

## Deutscheneureuth. Berichtigung.

Der Schätzungspreis der in Nr. 52 dieses Blattes zur Versteigerung ausgeschriebenene Ziegelei und Kalkbrennerei sammt Zugehör des Herrn Bürgermeister Baumann in Deutscheneureuth beträgt nicht 1050 M., sondern nur 600 M.  
Mühlburg, den 21. Februar 1882.  
Großh. Notar  
Rathos.



### Fahrnißversteigerung.

Im Auftrage versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe der Wirthschaft und Wegzugs in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 73 dahier, am

**Montag den 27. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

nachverzeichnete Gegenstände:

7 Bettstätten mit Koft und Seegrasmatraken, 1 Bettstätte mit abgenähtem Strohsack, 2 ein- und 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 kleinere Kommode, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, 1 Schreibtisch, 5 neue Wirthstische, verschiedene andere Tische, 12 neue Bänke, welche sich in eine Wirthschaft eignen, eine Parthie Fensterläden, 2 Kanapees, 1 runden Tisch, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Kaffeemaschine von Kupfer, 1 Obstmühle, 1 großen Küchentisch, 1 Küchenschrank mit Rückenauflage, 1 großen Wagner'schen Herd mit 2 Backöfen und Kupferschiff, 5 große Lagerfasser (1100—1600 Liter haltend), eine Parthie Most, 1 Feldstuhl, 1 Drahtseil für Kinder, 2 Fahnen mit Stangen, mehrere Säber und sonst verschiedenen Hausrath,

wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

**H. Ruffbag, Auktionator,**  
Waldbornstraße 12, parterre.

21.

### Verkauf

eines

### Wohnhauses mit Bierbrauerei u. Gastwirthschaft.

3.1. Auf Antrag der Vertreter des unmündigen Rentners August Karcher von hier wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung das demselben eigenthümlich zugehörige, am **Ludwigsplatz (Walbstraße 63)**, einerseits neben Stadtrat Karl Schwindt, Hofbäcker, andererseits — in der Blumenstraße — neben Schmiedmeister Konrad Kuntz gelegene 3 1/2-stöckige Wohnhaus mit Bierbrauerei-Gebäulichkeiten, Wirthschaftslokalitäten und Läden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . 120000 M., am

**Donnerstag den 16. März 1882,**

Nachmittags 3 Uhr,

im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier durch den unterzeichneten Waisenrichter öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Das Anwesen befindet sich in der günstigsten, verkehrsreichsten Lage der Stadt, in nächster Nähe der Infanteriekaserne.

In den untern Räumlichkeiten des Hauses wird bereits seit Jahren eine Gastwirthschaft (zur „Fortuna“) mit bestem Erfolg betrieben und eignet sich das ganze Anwesen vermöge seiner Räumlichkeiten und günstigen Lage für einen strebsamen Unternehmer zu einer sichern und guten Kapitalanlage.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwisch bei mir eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1882.

**Leop. Brombacher,**  
Waisenrichter.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine nach vornen gelegene hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stock.

3.2. Augartenstraße 19 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstoll, mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*22. Kronenstraße 46 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

\*22. Marienstraße 32 sind zwei Wohnungen, die eine von 4—5 Zimmern nebst Küche, 1 Mansarde, Keller, und die andere von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Scheffelstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenständer, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1.

\* Schützenstraße 55 ist die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht in den Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Schwanenstraße 4 u. Spitalstraße 27 sind 2 Wohnungen, aus je 4 Zimmern bestehend, zu vermieten, ebenso eine solche von 2 Zimmern.

\* 5.4. Steinstraße 1 ist der 1. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

\* Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Walbstraße 11 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock.

\*22. Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine geordnete, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Werberstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

\*21. Werberplatz 89 (Neubau) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April bezugsbar zu vermieten. Näheres daselbst.

Wielandstraße 18 sind per 23. April 3 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör preiswürdig zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst oder bei dem Hausverwalter J. Kettich, Friedrichsplatz 9.

\* Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

3.3. Jähringerstraße 27 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 23. April zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 52 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Im westlichen Stadttheil sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, sammtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Weißortstraße 9, parterre.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36, parterre.

— Wegen Todesfall sind Leopoldstraße 26 der 2. und 3. Stock, bestehend in je 6—7 Zimmern, Küche und je 2 Mansarden, Antheil am Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet. Sämmtliche Zimmer sind mit Gaslampen und Lüstres versehen. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen Walbstr. 62.

3.1. Eine freundliche Gartenwohnung von drei Zimmern, Küche etc., ist auf 23. April zu vermieten bei G. Hummel, Handelsgärtner, Mühlburgers Landstraße.

### Herrschafswohnung.

— Sogleich bezugsbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die **Bel-Etage**, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenständer; ferner Stall für 4 Pferde, Buchsen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerwohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

### Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pöschner, Bleichinhaber, Rappurterstraße 37.

**Ein helles Magazin oder Werkstätte** mit Comptoir, ferner eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör, 1 Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind für sofort oder 23. April billig zu vermieten. Nähe es Sälzenstraße 90 im 3. Stock. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\*21. Eine geräumige Wohnung von 12 oder 14 Zimmern (womöglich ein ganzes Haus mit Garten) wird zum 1. Juli oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. P. „Hotel Ebdingen in Düsseldorf.“

### Laden-Gesuch.

2.2. Ein kleinerer Laden für Spezerei wird in guter Geschäftslage per sofort oder auf nächsten Monat gesucht. Adressen wolle man unter A. B. Nr. 1000 im Konior des Tagblattes abgeben.

### Zimmer zu vermieten.

6.4. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Hirschstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Ebenfalls sind zwei unmöblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

\*22. Hirschstraße 47 ist im 2. Stock ein zweifensstriges, auf die Straße gehendes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch (rechts).

\* Waldbornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei ineinandergehende, sehr hübsch möblirte Zimmer auf 1. März billigt zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist ein elegant möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstüben auf die Straße gehend, alsbald oder auf 1. April zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Nebengelass, auf die Straße gehend, sogleich oder beliebig später zu vermieten.

\* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist auf 1. März ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist per 20. März oder 1. April billig zu vermieten: Jähringerstraße 39, parterre rechts.

\* Ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstüben, ebener Erde, ist auf den 12. März zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer abgegeben werden. Näheres bei Frau Jos. Sonntag Wittwe, Rappurterstraße 100.

\* Kaiserstraße 188, 2 Treppen hoch, sind 2 sehr hübsche, kleinere Zimmer, schön möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

\*21. Jähringerstraße 56, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder auf 1. März zu vermieten.



\* Girschstraße 25, Hinterhaus, zweiter Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Ein freundlich möbliertes, einfensteriges Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. März billig zu vermieten: Wilhelmstraße 3 im 3. Stock.

**Zwei unmöblierte Mansardenzimmer** in schönster Lage der Kaiserstraße, auf die Straße gehend, 2 Treppen hoch, sind auf 23. April an eine oder zwei anständige Personen billig zu vermieten. Näheres Bahnhofsstr. 32 im 3. Stock rechts. \*3.2.

**Der geräumige Weinkeller** des Hauses Kaiserstraße 245 (Ecke der Leopoldstraße) ist auf 1. März oder später zu verpachten. Näheres Bismarckstraße 55 im 2. Stock, Mittags von 1-2 Uhr.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.2. Auf 1. April oder später wird von einem Beamten ein sehr gut möbliertes Wohnzimmer mit Schlafzimmer im 2. oder 3. Stock eines Hauses des westlichen Stadtteils zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. L. gefälligst abzugeben.

**Pension-Gesuch.**

\* Für einen ordentlichen, jungen Mann wird Pension gesucht. Offerten unter A. Z. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Per sofort**

wird für eine einzelne Dame ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Näheres Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sommerstrich 11.

**Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.1.**

\* Es wird sogleich eine Person für die Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Waldstr. 93, zur Rainau.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und das Zimmerreinigen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei Kindern war, wird sofort gesucht: Herrenstraße 10.

**Dienst-Gesuche.**

3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 26, eine Treppe hoch.

\* Ein stiller, braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen, nähen und etwas bügeln kann sowie sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle; ebenso sucht ein Mädchen vom Lande auf Ostern Stelle zu Kindern. Näheres Ruppurrerstraße 16, Seitenbau.

2.1. Mehrere einfache Mädchen und Mädchen vom Lande suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, die Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Eine sehr gewandte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen, ebenso ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

**2000000 Mark** Institut-Gelder u. circa  
**500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Ausleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billig. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Kreuzstraße 22. 6.6

2.2. **6000-7000 M.** werden auf erste Hypothek zu 5%, gegen doppelte Sicherheit auf ein hiesiges Anwesen aufzunehmen gesucht. Näheres bei J. Brächle, Kaiserstr. 40.

**Commis-Gesuch.**

\* Ein gut empfohlener, angehender Commis wird zum sofortigen Eintritt in ein Specereigeschäft nach Mannheim gesucht. Offerten sind zu richten an das Kontor des Tagblattes.

**Commis-Gesuch.**

Für ein Manufakturwaarengeschäft wird ein angehender Commis oder Volontär gesucht. Eintritt sofort. Offerten beliebe man unter Chiffre R. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lichtige Rohrleger u. Installateure** zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.2.

**Heinrich Jooss,**  
Landau (Pfalz).

\*2.1. **Eine solide Kellnerin** wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

Verfehte, mit guten Zeugnissen versehene Köchinnen und Zimmermädchen werden für sogleich und auf Ostern gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

**Gesucht**

auf Ostern ein besseres Mädchen zu größeren Kindern, welches nähen und bügeln kann und etwas französisch spricht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.3. Ein ordnungsliebender junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, kann bei Unterzeichnetem eintreten.

**Wilh. Spiess, Tapezier, Kaiserstraße 118,**  
Eingang Adlerstraße.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener junger Mann kann auf Ostern in mein Manufakturwaarengeschäft in die Lehre treten.

**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches mehrere Jahre dieselbe Stelle bekleidete und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht in einem größeren Haushalt die selbstständige Leitung zu übernehmen. Auch würde dasselbe eine Badenstelle annehmen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves Mädchen aus ordentlicher Familie, welches im Institut der Sophienstraße in allen weiblichen Handarbeiten unterrichtet wurde und nähen und bügeln gelernt hat, sucht auf Ostern oder früher Stelle. Auf Lohn wird vorerz nicht reflectiert. Näheres im Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

**Laden-Stellegesuch.**

\* Ein einfaches Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Labnerin in einem gemischten Baarenengeschäft hier. Eintritt wo möglich auf 1. April. Offerten unter S. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Modes.**

\* Ein gebildetes Fräulein, gewandte Verkäuferin, welche Kenntnisse der Branche hat und mitjuarbetten versteht, wünscht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Putz- und Modewaarengeschäft anzunehmen. Gefl. Offerten sub G. C. 340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gärtnerlehrling.**

\* Zur gründlichen Erlernung der Gärtnerei sucht ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher im Sommer 1880 die beiden Hauptcure in der Großh. Obsthauerschule dahier besucht hat, in einer bessern Gärtnerei ein Unterkommen. Näheres Bahringstraße 43 hier.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Eine geübte Weiknäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in allen in dieses Fach einschlagenden Näharbeiten von der einfachsten Bettwäsche bis zu den feinsten Herrenhemden. Moll- und Lüllvorhänge, sowie alle Spitzgegenstände werden reparirt und wieder wie neu hergestellt. NB. Ganze Aussteuer

werden auf das Pünktlichste und Billigste hergestellt. Näheres verlängerte Schützenstraße 69, parterre. 3.3.

3.3. Im Feinstöpfen und Flicken von Vorhängen, Gebild und Weißzeug sowie im Umändern aller Arten Kleider empfiehlt sich eine gewandte Frau. Zu erfragen Waldhornstraße 40, Hinterhaus, 2. Hof, parterre.

**Verloren.**

\*2.2. Ein goldener Uhrendeckel wurde in der Kriegs- oder Sophienstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße 65 im 2. Stock.

\* Am Samstag Abend wurde von der Kaiserstraße bis zur Festhalle eine suchleiderne Brieftasche mit 40 M. Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Marfall.

**Verwechelt u. abhanden gekommen.**

\* Am Montag Abend wurde beim Maschenball des Bürgervereins Lieberkranz ein Hut verwechelt und einer abhanden gekommen. Diejenigen Herren, welche im Besitze dieser Hüte sind, werden gebeten, dieselben möglichst bald daselbst abzugeben.

**Wurfiler-Geschäft-Verkauf**

wegen Familienverhältnissen, ein altrenommiertes, in vorzüglicher Lage hiesiger Stadt. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

**Girschstraße**

ist ein dreiflügeliges Haus, in dem schon seit Jahren ein offenes Geschäft betrieben wird, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Der vorhandene Platz ermöglicht Einrichtungen für großen Geschäftsbetrieb, die Rente des Hauses läßt dasselbe als günstige Kapitalanlage erscheinen. Die Adresse des Eigentümers wird im Kontor des Tagblattes angegeben. \*2.2.

**Bauplatz-Verkauf.**

Ein in der Hauptstraße in guter Lage sich befindender und zu jedem Geschäftshaus geeigneter schöner Bauplatz ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch würde man nach Ueberkunft ein Haus um billigen Preis aufbauen lassen. Näheres bei Louis Mor zum Ritter, Kaiserstraße 16.

**Budel zu verkaufen.**

2.1. Ein weißer Budel, 1 Jahr alt, dresirt, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 87.

**Möbelverkauf wegen Lokalwechsels:** fertige Betten, Chiffonnières von 28 M., geschweifte von 36 M., mehrere aufgerichtete Betten von 30 M., mit Federbetten 60 M. und höher, Wasch- und andere Kommoden, verschiedene Kober- und Strohsühle von 8 M., Oval, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschranke, Sophas von 38 M., Bettroste von 18 M., Matrasen von 9 M. und Verschiedenes bei S. Schuppin, Tapezier, Bahringstraße 74.

**Glas- und Schreinerholz,**

ganz trocken, sehr schöne Waare, wird dem Verkauf ausgeföhrt, und wollen sich Liebhaber hiezu am **Samstag den 25. Februar,** Mittags 1 Uhr, in der Wirtschaft zum Sommerstrich einfinden. Unter Umständen wird auch Vorgriff erteilt.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen: 2-3 Kubikmeter 6 Centimeter dickes eichenes Holz, 1 Jahr geschitten, passend zu Treppen, à 85 M.: Werberstraße 3.

\* Ein Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen: Waldstraße 31 im 3. Stock.

**Eine elegante, zweiflügelige Glas-thüre,**

2,63 m hoch, 1,3 m breit, mit Futter, Verklebung und Beschlag ist baulicher Veränderungen wegen billig zu verkaufen bei

**S. Sicker, Hofmechaniker und Optiker,**  
Kaiserstraße 152.

**Kochherd,**

ein kleinerer, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im Hinterhaus.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein fünfarmiger Gaslüster und ein einflügeliger Kleiderschrank werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. W. abzugeben.



### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Aufkauf.

Herren- und Damenkleider, Gold und Silber, Betten und Möbel und Weißzeug werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen beliebe man gest. an Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsruferstraße 51, abzugeben.

L. Lazarus, Bruchsal.

1/2 Platz Parterre-Sperrfisch hat zu vergeben

Wilhelm Lieber, Logenbesitzer, Hoftheatermagazingebäude, zweiter Stock.

### Unterrichts-Anerbieten.

\*21. Ein Engländer erbietet sich, Unterricht in der englischen Sprache oder Literatur zu geben. Offerten bittet man unter Nr. 888 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Deutsche

## Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von

Adolf Steiner in Karlsruhe.

Originalkisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

## Flaschenweine.

Markgräfler, Rhein-, Mosel-, Pfälzer-, Burgunder-, Bordeaux-, Südländische, Champagner, deutsche und französische,

empfehlen zu billigsten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von **Hermann Gaupp,**

Blumenstrasse 2.

Ich empfehle:

ffst. braunen Menado per Pfund Mark 1.50,

ffst. braunen Menado per Pfund Mark 1.70;

reinschmeckenden gelben Kaffee per Pfund 80 Pf.,

bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger.

**C. Hetzel,**

3.3. Kaiserstraße 124.

## Mandarinen, span. Apfelsinen

frisch angekommen bei

**C. Hetzel,**

2.1. Kaiserstraße 124.

## Frische holl. Soles

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Sendung:

## Schönste Blutorangen, große span. Orangen, Messiner Citronen

empfehlen billig

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Westphäl. Schinken, Göttinger Wurst, Plockwurst, Braunschweiger Mettwurst, Frankfurter Bratwürste, Pomm. Gänsebrüste

empfehlen in vorzüglicher Waare billig

**C. Hetzel,**

5.1. Kaiserstraße 124.

## Flundern, Kieler Bückinge, Lachsforellen

angekommen bei

**C. Hetzel,**

3.1. Kaiserstraße 124.

## Fastenbretzeln,

feinst und geschmackhaft, sowie Punschbretzeln täglich frisch empfiehlt die Fein- und Zwiebackbäckerei

**W. Kaufmann,**

Kaiserstraße 177.

## Feinster Lofodinischer Medicinal-Dorsch - Leberthran

ärztlich empfohlen.

**L. Krauth,** Waldstrasse 10.

## Feinster Dorsch-Leberthran,

saff geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf. M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Waifsch,

D. Werkle, Kaiserstraße.

Mich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

S. Bronner.

## Theer-Schwefelseife,

besonders bewährt gegen Hautkrankheiten, empfiehlt

**Louise Wolf, Ww.,**

3.1. Kaiserstraße 124.

## Wir empfehlen:

Corsetten . . . von M. 1.10 an

Krausen in 200

Mustern . . . " " -10 "

Kragen u. Manschetten . . . " " -20 "

Senden, weiß . . . " " 2.10 "

Senden, farbig . . . " " 1.40 "

Schürzen für Damen und Kinder.

**Geschwister Oppenheimer,**

68 Kaiserstraße 68,

nächst dem Marktplatz. 2.1.

## Anzeige.

Bei Beginn des Jahres erlaube mir, Eltern und Pflegeeltern auf mein seit Jahren mit Erfolg eingeführtes Abonnement für Zahnpflege der Kinder von 6-12 Jahren (die Zeit des Zahnwechsels) gebührend aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

**Ernst Deimling, Zahnarzt,**

6.1. Karlsruferstraße 30.

STRASSE CARLFR

## Bazar

fertiger Damen-Artikel

von

**Karl Raupp,**

3. Karl-Friedrichstraße 3,

empfehlen:

die neuesten Dessins in crême u. weißen Spitzen, schwarzen, spanischen Blondes in verschiedenen Breiten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

K. RAUPP BAZAR

## Ausverkauf.

Am 23. April d. J. verlege meine Geschäftslocalitäten in das in meinem Besitz übergegangene Haus Kaiserstr. 153; um bis dahin mit meinem grossen Lager zu räumen, verkaufe

## Sonnenschirme, Entoutcas, Regenschirme

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

vorjährige

## Sonnenschirme

unter dem Herstellungspreis.

Schirmfabrik

## Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 96.

Ab 23. April Kaiserstrasse 153.

Ueberziehen und Modernisieren von Sonnenschirmen und Entoutcas prompt und billig.

## Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung werden sämtliche Schuhwaaren, bestehend in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln sowie verschiedenen Hausschuhen, nur solide Waare, zu Fabrikpreisen anverkauft.

**M. Straub,** Kronenstrasse 52.



Wegen der in Bälde bevorstehenden Verlegung des Geschäfts

# Großer Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82.

**Verzeichniß einiger Artikel:**  
eine Parthie doppelbreite wollene Beige per Meter 95 Pf.,  
schwerstes Stuhl- und Saustuch per Meter 30, 40 und 50 Pf.,  
hausmacherleiene Betttücher per Stück 2 M. 20 Pf.,  
breites Hausmacherleiene per Meter 48 Pf.,  
einzelne Tischtücher bedeutend unter'm Preis,  
rothwollene Schlafdecken per Stück 7, 8, 10 und 12 Mark,  
Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.  
u. s. w.

## Für Konfirmanden

halte ich meine anerkannten garantirten Qualitäten in schwarzen Cachemires, Thybets, Orleans, Alpaca's bestens empfohlen. Konfirmanden-Paletots in größter Auswahl.  
Sämmtliches zu gleichfalls bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Zu freudlichem Besuche lade höflichst ein.

**Max Levinger,**  
82 Kaiserstraße 82.

## Anzeige.

Zu Umpolstern von Coureß-Fauteuils, Kanapés, Matratzen etc. jeder Art empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von hier und Umgegend gegen äußerst geringste, jeder Concurrenz ausweichenden Berechnung, bei nur streng guter und solider Ausführung

die Möbel- und Vertheilung  
**Friedr. Kurr,**  
Kreuzstraße 3.

**C. F. Wilser jun.,**  
Baumschulen, Ettlingen,

empfiehlt für gegenwärtige Pflanzzeit gegen Nachnahme: starke Pyramidenbirnen (französische Tafelforten, tragen meist schon im ersten Jahr nach der Pflanzung), ferner großfrüchtige Johannisbeeren, Erdbeeren in 20 neuen Sorten.

Für Gartenanlagen: Ziersträucher und Coniferen, starke Ahorn und Kirschen für Alleen, Tannenbäume, zweimal verpflanzt, daher sicher anwachsend, von 1—2 Meter Höhe. Preise billigst.

STRASSE CARLFR

# Bazar fertiger Damen-Artikel

von **Karl Raupp,**  
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Heute eingetroffen:

## Perlmutterknöpfe für Kleider

in schöner, weißer Waare per Duz. von 25 Pf. an,  
**farbig schillernde**  
per Duzend von 20 Pf. an. 3.3.

K. RAUPP BAZAR

**Strümpfe, Strumpflängen, Socken, Hosenträger und Cravatten**

empfehlen  
**Karl Fahrbach,**  
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

## Briefbogen und Couverts mit Monogrammen

in eleganter Ausführung.  
**L. Doering Nachf.,**  
Vertreter der Doering'schen Accidens-Druckerei,  
Kaiserstrasse 159,  
Ecke der Ritterstrasse, 8.7. **Karlsruhe.**

## Sonnenblumenkerne

sind wieder vorräthig in der Samenhandlung von  
**Gustav Maenning,**  
Jähringerstraße 108.

\*21. Gut trockenes, weißbuchenes  
**Abfallholz**  
aus meinem Schubleistengeschäft liefere ich bei Abnahme von 5 Bentnern frei vor's Haus.  
**J. Beuchert,**  
Amaltenstraße 47.

**Gasthaus zum Goldenen Adler,**  
63. Karl-Friedrichstraße 12, (H 6193 a)  
empfiehlt dem hiesigen Publikum seinen guten **Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch** zu billigen Preisen. **Albekannte gute, reine Weine** und prompte Bedienung.  
**F. Becker.**

**Brauerel W. Fels,**  
Blumenstraße 23.  
\* Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut, nebst einem feinen Stoff Exportbier, was empfehlend anzeigt  
**Emil Raml.**

## Literarisches.

Dreißig Jahre deutscher Geschichte, 1810—1870. Von der Thronbesteigung Friedrich Wilhelm's IV. bis zur Aufrichtung des deutschen Kaiserreichs, von Karl Biedermann, Breslau, S. Schottlaender.

Das deutsche Volk besaß bisher kein einziges Werk, welches die Geschichte seiner großen nationalen Entwicklung behandelte. Einer der Berufensten, einer der tapfersten, kenntnißreichsten und verdienstvollsten Patrioten Deutschlands hat es nun geschrieben und es erscheint bei S. Schottlaender in Breslau in stattlichen Lieferungen zu einem angemessenen billigen Preise. Bis zur 7. Lieferung liegt es uns zur Beurtheilung vor und das Lesen derselben ist zugleich ein geistiger Hochgenuss und eine Genugthuung für jeden Freund des Vaterlandes.

Wie der bekannte Jurist und Publicist Hans Blum in einem ausführlichen Referat über dieses Geschichtswerk sehr richtig bemerkt, ist das Werk schon durch die Persönlichkeit seines Verfassers einzig in seiner Art; denn Professor Karl Biedermann ist nicht nur ein unverachteter strenger und gründlicher Historiker, geliebt in vierzigjähriger Berufstätigkeit, sondern auch ein alter Parlamentarier und einer der constitutionellen Führer der Nation in den Tagen der Erhebung und Erstehung zu der ihr gebührenden freiheitlichen und völkerrrechtlichen Stellung. Durch welche Wirrsale und Irrungen das Volk sich siegreich hindurchgerungen, um zu dem großen nationalen Aufschwunge tüchtig und geschickt zu werden, es wird in diesem Werke in einer überaus lehrreichen, gefälligen, allgemein verständlichen und hochinteressanten Weise dargestellt; es wird darin gezeigt, wie schwer sich politische Fehlartige rächen, welche traurige Folgen die Maßregeln kurzsichtiger und engherziger Staatsmänner nach sich ziehen; wie aber auch der gesunde Volksgedanke in seinem freien Fortschreiten sich nicht durch volkseindliche Willkür und falsche Maßregeln hemmen läßt, sondern mit Fähigkeit und Kraft alle Hindernisse überwindet.

Der Verfasser hat bei der Durchführung seines schönen Werkes keine andere Tendenz als die Wahrheit zu schildern, die absolute Wahrheit der Thatfachen, soweit menschlicher Fleiß und Schaffensinn diese zu ergründen vermag, und er beweist auf jeder Seite, daß der Geschichtschreiber, um dies zu können, auch der Gegenwart ihr eigenes Bild unparteiisch vorzubalten im Stande sei.

Unser Volk sieht abermals am Wendepunkt einer schweren, ersten Zeit. Ueberzeugungstreue und selbstlose Hingabe an das Vaterland stehen so hoch im Preise als jemals. Der Liberalismus kämpft auf seiner ganzen Linie um die seit dem Jahre 1818 mühsam erungenen Freiheiten, zugleich streben um die Grundlagen der verfassungsmäßig gewonnenen Reichseinheit gegen Pfaffen und Junker. In solchen Tagen sollte es jedem deutschen Manne und jeder deutschen Frau nicht bloß als Pflicht, sondern als Bedürfnis erscheinen, sich durch den Besitz der „Deutschen Geschichte“ von Karl Biedermann zu wappnen mit dem Besten, was der in vierzig Jahren erprobte Vorkämpfer der liberalen und nationalen Partei Deutschlands seinem Volke in dem gegenwärtigen harten Kampfe zum Rüstzeug zu bieten vermochte.

Der zweite Band der „Dreißig Jahre deutscher Geschichte“ ist bereits druckfertig und wird zu Ostern d. J., ebenfalls in Lieferungen, vollendet erscheinen sein. Das Werk ist auch in typographischer Beziehung vortrefflich ausgestattet und sein niedriger Preis ermöglicht es auch minder Bemittelten, sich dasselbe anzuschaffen. Wäge denn dieses Buch, das einzige, welches den bedeutungsvollen Abschnitt unserer neuen vaterländischen Geschichte so glänzend schildert, zum Nutzen des gesammten Volkes die weiteste Verbreitung finden!

## Codes-Anzeige.

\* Statt jeder besondern Mittheilung diene hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

**Johann Pfeifer,** Werkführer, im Alter von 63 Jahren heute früh 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 24. Februar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Katharina Pfeifer,**  
**Karl Pfeifer,**  
**Elise Wilhelm,** geb. Pfeifer.  
Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, bitten wir, die Blumenpende zu unterlassen. Die Beerdigung findet Sonntag den 26. d. M., 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Biedersteiner Landstraße 18, aus statt.



### Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind  
**Elfa**  
im Alter von 4 1/2 Jahren nach kurzer Krankheit zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern:  
**E. S. Frey und Frau.**

### Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter  
**Seraphina Dier, geb. Koffler,**  
nach kurzem Leiden am 22. d. M., Abends 1/11 Uhr, sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Buch, Sattler.**  
Die Beerdigung findet Samstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise so großer Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Tochter und Nichte

**Kathi von Domaszowski**  
sowie für die reiche Blumenspende sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 23. Februar 1882.  
**Familie Somreither.**

### Museums-Gesellschaft.

22. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntnis gesetzt, daß die diesjährige ordentliche

### Generalversammlung

Samstag den 25. Februar d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
im Lokale des Museums stattfindet.

- Tagesordnung:**
1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das abgelaufene und des Voranschlags für das künftige Jahr zur Berathung und Beschlußfassung.
  2. Ahebung der beimzufolgenden Schuldscheine.
  3. Wahl von sechs Vorstandsbeamten und sechs Ausschussmitgliedern.

Das Nähere ist aus dem Anschläge im Besheimer und Wirtschaftslokale zu entnehmen.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1882.  
**Der Vorstand.**



### Schützen-Gesellschaft.

Heute Samstag den 25. Februar d. J., Abends 8 Uhr, findet bei unserm Mitglied Herrn J. Horst im Hotel „Grüner Hof“ die

### Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verfloffenen Jahr.
  2. Rechnungsablage.
  3. Bericht über bauliche Reparatur und Verbesserung der Regelfabrik.
  4. Berathung und Beschlußfassung über einkommende Anträge.
  5. Neuwahl des Verwaltungsrathes.

Die Rechnung von 1881 ist während 14 Tagen bei unserm Rechner, Herrn Julius Schneepf, Karls-Friedrichstraße 22, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.  
Karlsruhe, den 11. Februar 1882.

**Der Verwaltungsrath.**

### Liedertafel.

22. Samstag den 25. d. M., Abends 8 Uhr,  
**Generalversammlung**

im Vereinslokale.  
Als weiterer Gegenstand der Tagesordnung:  
Abänderung der Vereinsstatuten.  
Zahlreiche Betheiligung der Mitglieder erwünscht.  
**Der Vorstand.**

### Liederhalle.

Heute Abend im Lokal. Wegen Besprechung einer Vereinsangelegenheit ist die Anwesenheit sämmtlicher activen Mitglieder sehr nothwendig.

### Concordia.

22. Samstag den 25. d. M., Abends 1/9 Uhr,  
**Generalversammlung.**

**Tagesordnung:**  
Erstattung des Rechenschaftsberichtes.  
Neuwahl des Ausschusses.  
Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

### Karlsruher Männer-Turnverein.



33. Samstag den 25. Februar, Abends 8 Uhr, findet im untern Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander unsere ordentliche Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen, freundlichst einladen.

- Tagesordnung:**
1. Rechenschaftsbericht.
  2. Neuwahl des Turnrathes.

**Der Turnrat.**

### 27. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 25. Februar 1882,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichtes der Budgetcommission über das Budget des Groß. Ministeriums des Innern für die Jahre 1882 und 1883, Tit. XIV, XV und XVI.  
Berichterhalter: Abg. Frank.
- 3) Berathung über die geschäftliche Behandlung der Gesuchentwürfe:  
a. das verwaltungsgerichtliche Verfahren betr.,  
b. die Auflösung der Gemeinde Niederemmingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Emmendingen betr.
- 4) Berathung von Petitionsberichten.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Februar. Vierte Vorstellung außer Abonnement **Carmen**. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 26. Febr. Theater in Baden.  
1. Extra-Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der grüne Domino**. Ein Lustspiel in Alexandrinern in einem Akt von Th. Körner. Zum ersten Male: **Das Räthsel**. Lustspiel in einem Akt und in Versen von Contessa. Zum ersten Male: **Die Mißverständnisse**. Lustspiel in einem Akt von Freiherrn von Seigentesch. Anfang halb 7 Uhr.

### Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Verkauf in 1880: 20,000,000 Büchsen.  
Detail-Preis per Büchse: 70 Pfg.

### Anglo-Swiss Kindermehl.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, nachdem Milch allein nicht mehr genügt. Von vielen medicinischen Autoritäten empfohlen.

Detail-Preis per Büchse: 90 Pfg.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Colonialwaarenhandlungen.  
En gros in **Mannheim bei Bassermann & Herrschel.**  
Man verlange die Broschüre über Kinderernährung. 10.9.

Destillerie der ABTEI zu FÉCAMP (Frankreich)

### ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR

vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel,  
der beste aller Liqueure.



VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE  
Breveté en France et à l'Étranger.  
*Alegrand aîné*

Man verlange auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der Unterschrift des General-Direktors. Die Destillerie der Abtei zu Fécamp fabrizirt ferner den Alcool de Menthe und das Melissen-Wasser der Benedictiner, vorzügliche, äusserst gesundheitsfördernde Mittel.

Der echte Benedictiner-Liqueur ist bei den Nachfolgenden zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

In Karlsruhe bei: **L. Krauth, Waldstrasse 10, Herm. Munding, Kaiserstrasse, Ph. Müller in Offenburg.** 8.7.

### Feuer- und diebstahrsichere

### Geld- u. Dokumentenschränke

in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

**Wilh. Weiss,**  
Kabinettschlosser.



# Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

**Donnerstag den 23., Freitag den 24.  
und Samstag den 25. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

**Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires** (einzelne Roben).

**Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe** (einzelne Roben).

**Reste schwarzer und farbiger Seide.**

**Reste von Mantelstoffen.**

**Reste von Besatzstoffen, Futtersachen u. s. w.**

## Ferd. Herschel,

vormalig **G. S. Denison,**  
191 Kaiserstraße 191.

### L. W. Roth's Haus.

Bedauere nicht getroffen.  
Bitte um gütigen Bescheid u. Anfangsbuchstaben m. Namens. Postlagernb. 21.

Mittheilungen

aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 4 vom 23. Februar 1882.

Inhalt.

**Bekanntmachungen**

des Staatsministeriums:  
die Beglaubigung der zum Gebrauche im Auslande bestimmten Urkunden betreffend;  
des Ministeriums des Innern:  
den Vollzug des Niederlassungsvertrags mit der Schweiz betreffend; die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter betreffend.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

24. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 $\frac{1}{4}$	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 5 $\frac{1}{4}$	28" 1,5"		umwölkt
6 " Abds.	+ 3 $\frac{1}{4}$	28" 1,5"	Südwest	hell

**Stundebuchs-Auszüge.**

**Todesfall:**

24. Febr. Gisa, alt 4 Jahre, Vater Bildhauerhandwerker  
Freu.

### Philharmonischer Verein.

2.1. Montag den 27. d. M. finden nach dem Konzert ein gemeinsames Abendessen und eine Tanzunterhaltung statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Für das Abendessen liegt bei dem Museumswirth eine Einzeichnungsliste auf; der Preis beträgt für Diejenigen, welche sich spätestens Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, anmelden, zwei Mark, für Diejenigen, welche sich erst später anmelden oder ohne Anmeldung an dem Abendessen Theil nehmen wollen, 2 M. 50 Pf.  
Hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Vereines sind, können nicht eingeführt werden.  
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

### Hôtel zum Grünen Hof (Saal).

Samstag den 25. Februar

## Erstes Auftreten

2.2. der rühmlichst bekannten Komiker-Gesellschaft  
**Franzl, Seppel & Emil Klein**  
(Damen-Komiker, Spezialität) aus Stuttgart,  
mit ausgezeichnetem neuem und interessantem Programm.  
**Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr. Eintritt 30 Pf.**  
Sonntag den 26. Februar daselbst **Zwei Vorstellungen**, die erste Nachmittags 3 Uhr, die zweite Abends  $\frac{1}{8}$  Uhr, jedesmal mit neuem Programm.



# Samstag den 25. Februar im großen Museums-Saale V. Abonnements-Konzert

des  
Großherzoglichen Hoforchesters,  
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn Joseph Hauser.

## Programm.

- 1) „Episode aus dem Leben eines Künstlers.“ Fantastische Sinfonie in 5 Sätzen . . . . . Hector Berlioz.
- 2) Arie aus „Ezio“ . . . . . Händel.
- 3) Jagdouvertüre . . . . . Meibel.
- 4) Weihnachtslieder, ein Cyclus (op. 8) Text und Musik von . . . . . Peter Cornelius.
  1. Christbaum. 4. Simeon.
  2. Die Hirten. 5. Christkind.
  3. Die Könige. 6. Christus der Kindesfreund.
- 5) Sinfonie in D-dur) . . . . . Haydn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey, Laffert und Schuster zu haben.

Preise: Saal (nichtreservirt) 2 Mfr. Gallerie (nichtreservirt) 1 Mfr. 50 Pf.

Generalprobe Samstag den 25. Februar, Vormittags 1/2 11 Uhr.  
Hierzu sind Billete für Abonnenten à 1 Mfr., für Nichtabonnenten à 1 Mfr. 50 Pf. an der Kasse zu haben. 33.

Sonntag, den 26. Februar 1882, um 11 Uhr Vormittags

im  
Banket-Saal der Loge (Vier Jahreszeiten),  
Hebelstrasse Nr. 11,

## VORTRAG

von  
V. J. Hlawatsch, Musikdirektor aus St. Petersburg,  
auf dem neu construirten grossen

# CONCERT-HARMONIUM

von Schiedmayer, Pianofortefabrik in Stuttgart.

## Programm.

1. a) Joh. Mich. Bach (1660—1723), Lied mit Veränderungen.
- b) Beethoven, Andante aus der Pastoral-Sonate D-dur.
2. a) Schumann, Knecht Ruprecht. — Erster Verlust. — Fröhlicher Landmann. — Fürchtenmächen.
- b) Meyerbeer, Prélude aus der Oper „Die Afrikanerin“.
- c) Schimack, Märchen am Spinnrade.
3. a) J. S. Bach, Andante aus dem Italienischen Concert.
- b) Wagner, Vorspiel zu „Lohengrin“.
4. Rossini, Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“.
5. Chopin, Préludes. — Valse. — Etude. — Mazurka.

Eintrittskarten: Reservirter Platz 2 M., Nichtreservirter Platz 1 M., sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey, Laffert & Cie. (H. Vögelin's Nachfolger) und Schuster sowie an der Tageskasse zu entnehmen.

## Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 25. I. M. findet im untern Saale des **Café Nowack** (Eingang Ettlingerstraße) eine

## Humoristische Abendunterhaltung

für unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörige statt.  
Anfang präcis 8 Uhr. — Einführungsrecht gestattet. 22.

### Fremde

Abernachten hier vom 23. bis 24. Februar.

**Erbsingen.** Frhr. von Adler, Mitglied der 1. Kammer v. Heidelberg. Frhr. v. Elhang m. Gemahlin a. Holland. Deisselgegel u. Thorn, Kf. von Frankfurt. Grill u. Böhm, Kf. v. Hanau. Stern, Kfm. v. Leipzig.

**Geik.** Bolber, Kfm. v. Stuttgart. Hauschel, Kfm. v. Schramberg. Jundel, Kfm. von Göttingen. Winter, Kfm. v. Göttingen. Frey, Kfm. v. Darmstadt. Martihaler, Kfm. v. Düsseldorf. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Küpper, Kfm. v. Mühlheim. Krates, Kfm. von Mainz. May, Kfm. v. Konstanz. Schärer, Kfm. von Freiburg. Kämpf, Kfm. von Köln. Pfister, Kfm. von Gladbach. Müller, Kfm. v. Freiburgstadt.

**Goldener Adler.** Bersch, Kaufm. von Heilbronn. Goldhauser, Lieutenant v. Stuttgart. Grundmann von Wien. Keller v. Oberkch. Jüng, Kfm. von Worms. Nf. Kfm. v. Göttingen. Depmann, Kfm. v. Berlin. Moser, Kfm. v. Krauchenwies. Schmidt, Kfm. v. Köln. Schreier, Kfm. v. Schorndorf.

**Goldene Traube.** Horenegg, Rechnungsführer von Leipsferdingen. Küfermuth, Kaufm. von Frankenhäusen. Schreier, Kfm. v. Schorndorf.

**Grüner Hof.** Charles, Kfm. v. Paris. Hanfer, Kfm. von Lege (Schweiz). Gerber, Kfm. von Gerabearny, Kfm. v. Berlin. Jendel, Kfm. v. Grätzschew. Lindner, Kfm. v. Leipzig. Paburger, Kfm. v. Heidelberg.

**Hotel Germania.** Lieblich, Kfm. v. Pest. Lortie, Kfm. v. Amsterdam. Schindler, Kfm. v. Berlin. Quade, Kfm. v. Bielefeld. Wulff, Kfm. v. Hannover. Schulte,

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortung von W. Müller in Karlsruhe.

Kfm. v. Freiburg. Fernheim, Kfm. v. Stuttgart. Nachmann, Kfm. v. Brühl. Well, Kfm. v. Brandenburg. Schaub, Kfm. v. Solingen. Scheuer, Kfm. v. Worms. Schäfer, Kfm. v. Düsseldorf. Neumann, Kfm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Quast, Kfm. von München. Dr. Kink, Advokat v. Wien. Tülle, Fabr. v. Barmen. Fr. Münch v. Straßburg. Palmer u. Frau a. England. Hotel Große. Beck, Quishef., Bierus, Fabr. u. Blattan u. Bower, Kf. v. Ueberlingen. Sped. Fabr. v. Pöhlhofen. Noppel, Bürgermeister von Kadoszell. Gerstenberg, Geiz u. Bering, Kf. v. Frankfurt. Kuer, Kfm. v. Ludwigshafen. Deder, Kfm. v. Rachen. Belle, Kfm. v. Altenburg. Hofmeister, Kfm. v. Mannheim. Lohst, Kfm. v. Stuttgart. Jäger, Kfm. v. Eberfeld. Staub, Kfm. v. Rahr. Lange, Kfm. von Mühlhausen. Engel, Kfm. v. Barmen. Hofes u. Drensch, Kf. von Berlin. Kampfader, Kfm. v. Feuerbach. Hotel Stoffleth. Köhler, Kfm. v. Niedergemünd. Keller u. Baganb, Kf. v. Stuttgart. Kunz, Kfm. u. Deimling, Insp. von Freiburg. Geber, Kfm. v. Weifen. Schwedel, Kfm. v. Göttingen. Giesin, Kfm. v. Mannheim. Thome, Kfm. v. Offenbach. Bachold, Kfm. v. Mainz. Netter, Kfm. v. Mühlhausen. Blochmann, Fabr. v. Heidenheim. Matt, Fabr. von Eberbach. Pöding, Brem.-Leut. v. Christiania. Hotel Lantzhäuser. Böhlinger, Pfarrer v. Gieselerheim. Prinz Max. Sahlcher, Kfm. v. Köln. Lauterbach u. Salmann, Kf. v. Frankfurt. Heilbronn, Kfm. v. Wien. Fr. Beath, Kf. v. Bronen u. Kf. v. Br. v. Altnos. Sausson, Kfm. v. Straßburg. Guggenheim, Kfm. v. Augsburg. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Prinz Wilhelm. Ktner, Kfm. m. Frau von Bingen. Bogrod u. Müller, Kf. v. Köln. Fröh, Wagner v. Wern. Ritter, Jurg, Kfm. v. Stuttgart. Schwib, Kfm. v. Bichburg. Rother's Haus. Brechtel, Priv. v. Kassel. Etudel, Kfm. v. Schriesheim. Herrmann, Kfm. von München. Porles, Kfm. v. Mannheim. Guther, Kfm. v. Nürnberg. Bauner, Kfm. v. Reg. Sacknauer, Baumstr. v. Kärnbach. Faur, Rathschreiber v. Sinsheim. Schwarzer Adler. Jundi, Kellner v. Freiburg. Waler, Kfm. v. Offenburg. Silberner Adler. Müller, Kaufm. von Mainz. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kfm. von Densheim. Treubler, Steinhauerstr. v. Kärnbach. Meiser, Handelsm. v. Neuhütten. Pözler, Brauer v. Konstanz.

## Gottesdienst. — 26. Februar 1882.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 9 Uhr Stadtkirche: Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Brückner.
  - 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Dehan Zittel.
  - 10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abendmahl): Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
  - 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.
  - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Helbing.
  - 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmitt-penner.
- Christenlehre:**
- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
- Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl:**  
Herr Pfarrer Walter.  
Nachmittags 4 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- 6 1/2 Uhr } hl. Messen in der Pfarrkirche.
  - 8 1/2 Uhr }
  - 11 1/2 Uhr }
- In der Rothkirche:**
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
  - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Diözesanpfarrer Berberich.
  - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.
  - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr geistl. Lehrer Krübruster.
  - 4 Uhr Fastenpredigt: Herr Stadtpfarrer Benz.
  - 4 1/2 Uhr Stationsandacht.

- (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**
- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlinpfleger.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr:** Herr Pfarrer Scriba
- Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Frn. Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstrasse 1, Nachm. 3 Uhr.**
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vormittags 10 Uhr und Abends 5 Uhr.**